

Zeitliches Engagement der Mentoren

Beitrag von „muchbay33“ vom 8. März 2020 20:35

[Zitat von Anja82](#)

Danach ist man im System und kann es sich da gemütlich machen. Ich habe genug solcher Kollegen. Wann soll dann aussortiert werden? Im Studium? Der praktische Teil ist doch das Ref.

Nun, den Ausdruck: "gemütlich" machen, würde ich eventuell nicht so verwenden.

Allein der Zeitaufwand für Unterrichtsbesuche im Referendariat ist meistens unangemessen **hoch**, nicht nur was den Aufwand für schriftliche Ausarbeitungen angeht, sondern vor allem die Materialerstellung in manchen Klassenstufen/Schulformen.

Im Referendariat hat man im Regelfall 6-12 Stunden eigenverantwortlichen Unterricht, je nach Bundesland, Schulform oder Semester im Referendariat.

Alles was man für diese **einzelnen** "Momentaufnahmen" zeigt, ist mit 20 + Stunden nach dem Vorbereitungsdienst sowieso **nicht mehr leistbar**, inklusive der restlichen (berechtigten) Zusatzaufgaben als Lehrperson.